

## Seltene Gefäßanomalie: Herzzentrum Duisburg und Gerald Asamoah Stiftung helfen Mädchen aus Uganda

Zum wiederholten Male konnte das Herzzentrum Duisburg mit Unterstützung der Gerald Asamoah Stiftung einer kleinen Patientin helfen, die ansonsten kaum eine Chance auf ein unbeschwertes und normales Leben gehabt hätte.

Die heute neun Monate alte Gabriella wurde in Uganda mit einer seltenen Gefäßanomalie geboren, einem sogenannten doppelten Aortenbogen. Dabei teilt sich die Hauptschlagader in zwei Bögen, die einen Ring bilden, der sich um die Luft- und Speiseröhre der Betroffenen legt. Die Folge: Die Atmung und das Schlucken werden erschwert. Vor allem im Laufe des Wachstumsprozesses kann die durch die Einengung hervorgerufene Luftnot lebensbedrohend werden.

Auf Vermittlung der Gerald Asamoah Stiftung kam Gabriella ans Herzzentrum Duisburg, wo sie von Dr. Michael Scheid, Chefarzt der Klinik für Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler, erfolgreich operiert wurde. Die nötigen anschließenden Nachuntersuchungen wurden von Dr. Gleb Tarusinov, Chefarzt der Klinik für Kinderkardiologie – Angeborene Herzfehler, und seinem Team durchgeführt. Für Dr. Tarusinov mit einem rundum erfreulichen Ergebnis: *„Gabriella ist komplett geheilt. Ihr geht es schon jetzt, kurze Zeit nach dem Eingriff, prächtig. Und sie wird, wenn sie wieder zurück in ihrer Heimat ist, ein ganz normales, beschwerdefreies Leben führen können.“*

Im Herzzentrum Duisburg werden immer wieder Kinder operiert, deren fachgerechte Behandlung in ihren Heimatländern nicht möglich wäre. Oft geschieht das mithilfe der Unterstützung von Stiftungen, die sich die Betreuung solcher Patientinnen und Patienten und ihrer Familien zum Ziel gesetzt haben.

Die Gerald Asamoah Stiftung setzt sich seit vielen Jahren für Kinder wie Gabriella ein. Der 43-malige deutsche Fußball-Nationalspieler leidet selber an einem angeborenen Herzfehler und hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Kindern mit Anomalien des Herzens und der großen Gefäße eine Behandlung ihrer Erkrankungen zu ermöglichen.

BU: Gerald Asamoah mit Gabriella aus Uganda und ihrer Mutter im Herzzentrum Duisburg

---

Journalistenkontakt:

Stefan Wlach

Marketing und Unternehmenskommunikation

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

Fahrner Str. 133

47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-1508

E-Mail: [stefan.wlach@evkln.de](mailto:stefan.wlach@evkln.de)

[www.evkln.de](http://www.evkln.de)